Jochheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der Asadt Hochheim a. M.

dejugspreis: monatlich 175 d einschliehlich Bringerlohn. Wegen Postbezug naberes

Ericheint auch unter dem Titel: Raffauischer Anzeiger, Areisblatt für den Candtreis Wiesbaden.

Erscheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraffe 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Derlag: Guido Zeihler vorm, Gofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. - Redalteur: Paul Jorichick in Biebrich a. Rh. - Silialexpedition in Hochheim: Jean Cauer,

W 61

Donnerstag, den 3. Juni 1920.

granffuri (Main) Hr. 10114.

14. Jahrgang.

Ungeigenpreis: für die Sgefpaltene

Colonelgetie ober beren Runn 50 &

Rehlamezeile 200 d.

Amilicher Teil.

bei fedem Poftamt.

ten

gat

aud)

affen

rigen

en jo-

1 find

nfen-

men

- und

ck-

ung

277

u ler.

Rr. 212.

Reirlift die öffentliche Bewirtschaftung der Frührertschaft har der Ernährung und Bandwirtschaft har der Bedirfsche Des Beiglichen Des Brührteitung über die öffentlicht. Die Reichsfartossellen gibt nunmehr in Ergänzung hierzu solgendes bekannt:

Reich Ar. 5). 47 420.

Beich Ar. 5). 47 420.

E.

Bie im vergangenen Jahr werden auch diesten die frühelten Frühfartoffeln, b. h. in Mistbeeten, Treibhäusern und gartenmäßigen Kulturen gestogenen Kartoffeln von der Festlehung eines eins beilichen Höchtlichen höchsteng, und zwar die von der öffentlichen Bewirtichaftung, und zwar die zum 30. Juni 1920, ausgenommen beiden. Frühfartoffeln aus feldmößigem Unden sallen nicht hierunter; diese dürsen vor dem 1. Juli 1920 nur mit Zustimmung des für den Erzeuger zuständigen Kommunalverbandes abgeerniet werden.

Bom 1. Juli 1920 ab fritt die öffentliche Bewischaftung der Frühfartoffeln ein. Bon der Griffchaftung eines besonderen Frühfartoffelpreises ist mit Kussisch darauf, das durch Artistel i der Bererdung vom 13. März 1920 — Reichsgesehdt. S. 225 — für die Tonne Kartoffeln ein Mindeltpreis bon 500 Mart jeitgelest worden ist, aunächst Abisand genommen worden. Bor Beginn der Ernte
wird geprüft werden, inwieweit die Produktionstoffen eine Erhöhung des Preises notwendig machen
und ob und inwieweit die Landes und Produktionfarioffeifiellen ermachtigt werben follen, ebenjo wie in Borjabre, eine Erhöhung der von dem Reichs-minister für Ernührung und Landwirtschaft noch setzusegenden Preise für Frühfarioffein vorzuneh-

Bom Zeitpunft bes Beginns ber diffentlichen Bewirtichaftung der Frühfartoffeln ab beruht die Lieferungspflicht des Komunalverbandes und des Erzeugero auf öffentlich-rechtlicher Grundlagicher Art. mein Bedarfsstellen außerbein zum Zwede frühzel-iger Anfnüpfung gelchäftlicher Beziehungen Ber-täge über die Lieferung von Frühtartosseln mit Liefertreisen oder Erzeugern abschließen. Boraus-ihung hierbei ist, daß Lieferstelle der empfangenden Bedarfsstelle örtlich nabegelegen ist; in erster Linie schaftstelle brilich vongegeiegen is, in eine Falle in Frage, wo Lieserungsvertrage zwischen Stadtfreisen und angrenzenden Laubtreisen getätigt werden sollen. Bom Abschluß von Lieserungsverträgen mit örtlich weit entsernten, insbesondere im Gebiet anderer Landess oder Tropinzialfattoffelsellen gelegenen Lieserstellen Wieden von der Vergebeitellen gelegenen Lieserstellen

wird bogegen grundiöplich abzusehen sein.
Die Bereinbarungen wegen bes Preises find an die gesplichen Höchstpreise (bezw. an die Festsehunden der Landes- und Provinzialfartoffessellen) gesunden.

binfichtlich bes Abschluffes von Lieferungsver-trägen wird im einzelnen folgendes bestimmt: a) Lieferungsvertroge, die innerhalb eines umunalverbandes getätigt merben, bedürfen ber

Suffimmung bes Kommunalverbandes, Mith einer Lanbes ober Provingialfarioffelfielle Milden einer Bedurisftelle und einer Lieferftelle

verftigt werben, bedürfen 1. der Justimmung desjenigen Kommunat-berbandes, aus beifen Gebiet die Frühtartoffeln Mittert merben follen,

2. ber Genehmigung ber Lanbes- ober Bro-Dingiollartoffelftelle.

Die Landes ober Propingialfartoffeistellen Dichling folder Lieferungevertrage bis & Juni

jerungs und und Empfangsftelle gelchloffen mer. ben, die nicht im Begirt berfelben Landes- ober Brobligialfarioffelstelle fiegen, bedürfen

1. ber Zuftimmung bessenigen Kommunal-verbandes und berjenigen Landes- oder Brovinalfartoffelftelle, aus beren Begirt bie Frühlar-

toffeln zu liefern find, und 2. der Genehmigung der Reichstartoffelstelle. Soliche Berträge find mit dem Auftimmungshermerk verfeben von der Empfongsstelle der Reichstartoffelftelle bis 8. Juni 1920 einzujenden. d) Die Genehmigung ift von den guftanbigen Stellen ju verjagen, ober nur für einen Teil ber vereindarten Lieferungsmenge zu erteilen, wenn durch den Bertrag die Kartosselberforgung der Besollerung des eigenen Bezirks gesährdet erscheint. Ebenso ist die Genehmigung zu verlagen, dei Liefestung ingeberträgen, welche ber zuftändigen Stelle nicht bis bim 22. Mai 1920 zur Genehmigung vorgelegt Bei ber Genehmigung der Bertrage ift im

beigen folgenbes zu beachten: Durch Leferungsverträge isll nicht mehr als ber Bedarf für 21/2 Monate (1. Juli dis 15. Sep-2mber) nach einem Logesat von I. Phund für den lops der Berforgungsberechtigten des Empfangs-lerbandes

bin die Magistrate und Gemeindevorstände. Auf die im Reichogesethlatt Ar, 99, Gelte 871 abgedrucke Berordnung von 6. Mai 1929 betr. Abarberung der Berordnung über Erwerbelofen-fürsorge vom 26. 1. 1923 (Reichogesethlatt Seite 98) wird hingemiefen.

Die Geschäfte bes Standesbeamten in Bider find bem Burgermeifter Emil Benino bort übertragen worben.

Wiesbaden, den 27. Mai 1920. Der Borfigende des Kreisausschuffes.

Nichtamilicher Teil. Der Steuerabzug.

Eine Beröffentlichung des Reichssinanz-ministeriums gibt die Rodalitäten des neuen Beriahrens befannt:

Für den Abgug an der Quelle tommen folgende Eintommen aus Arbeit in Betracht: a) Gehälter, Besoldungen, Löhne, Tantiemen,

Steuerfarte ausstellen ju laffen. Die Mus- Die Beine bringen. ftellung erfolgt unentgelilich. Sie fann von ber wemeindebehorde auf Antrag auch bem Urbeugeber überloffen merben.

Der Arbeitgeber hat bei jeder Lohngab. Der gurungubehaltenbe Betrag ift auf volle jahlung für eine Boche ober einen längeren Beitraum erfolgt, in allen anderen Fallen auf volle gehn Pfennige. Für ben einbehaltenen

Steuerkarten werden erfeit. Die in solchen fam sein gujami Steuerkarten nachweisbar eingeflebten und entwerteten Steuermarten werben auf Die

der von einer bestimmten Fläche gewonnenen Ernte verpflichten , so darf die vertragsmäßig gesicherte Andere Falle kann er die in seiner Steuerschaften der Der der der Bedarfsverbanden des Bedarfsverbandes ber der Bestarfsverbanden des Bedarfsverbandes der Bestarfsverbanden der bens an Bahlungsfratt hingeben.

Muf Antrag des Arbeitgebers tann bie

eines jeden Einzelnen überlaffen.

a) Cehafter, Befoldungen, Löhne, Lantiemen, Bratificten oder unter sonstiger Benen unnig gewährten Bezüge und gelöwerte Borteite der in bisentitigen oder in rivatem Dienste angestellten oder beschäftigten Personen (Arbeitslohn); b) Wartegelder, Ruhbegehätter, Bitwen und Basifeupensionen und andere Bezüge oder gelöcherte Borteile sir frühere Diensteiligen mit dem Betrage anzurechnen, der hich aus dem Lohntarispereinbarungen ergibt. Den Abzuge unterliegen nicht; militärische Bersonstitteilnen und Schebezüge ist regelmäßig mit dem Betrage anzurechnen, der hich aus dem Lohntarispereinbarungen ergibt. Dem Abzuge unterliegen nicht; militärische Bersonstitteilnen und bei Leuerung, bemerkte Keistung der ke Jeder Arbeitnehmer bat sich für das Rechnungsjahr 1920 von der Gemeindebehörde seine
nes Wohn- oder Beschäftigungsortes eine
Steuerfarte aussiellen zu lassen. Die Aussdie Beine beine genannstellen die Gemeindebehörde seine
höber Deutschland wieder aus haben.

lung 10 p. S. bes Arbeitstohnes einzubehalten treien, bag bie beutichen Socie nomie innerbalb bes painifchen Ciaates zu beballen, ber Reatrion feien, wo bie bemotratische und faziale endgliftig gescheitert. Mart nach unten abgurunden, wenn bie Lohn- Republit bes neuen Deutschlands grundfäglicher ellgemeiner Ablehnung begegne, haben eine 400 Hoch entwerfammlung der Vereinigung dierreichischer ichnellehrer eine Erflärung abgegeben, in der es Tagerzeitungen dat einfimmig eine Entschließung u. a. beißt: Die deutsche Reichsverfasiung gewährt angenammen, in der es beißt: Die gesamte öster jeder aufbauenden staatsbürgerlichen Gemeinschafts reichliche Press ist außerstande, mehr als 5 Kronen Betrag hat der Arbeitgeber in unmittelbarem Anichluß an die Lohnzahlung Steuermarken in entsprechender Höhe einzukleben und diese durch Auffchrift des Datums zu entwerken.

Allegt eine Steuerkarte des Arbeitnehmers nicht vor, so ist der Arbeitgeber verpstächet, der Steuermarken in Höhe des einbehaltenen Bestrages aufzubewahren, die der Arbeitnehmers sie bei keine Steuerkarte vorsegt, und entsprechend zu seine Arbeitnehmer seine Steuerkarte vorsegt, und entsprechend zu seine Geben Arbeitnehmer bei der Arb seine Steuerkarte vorlegt, und entsprechend zu Hochschillen in eine unsoziale Absonderung geraten, entwerten. Der Arbeitnehmer hat dem Arbeitgeber auf Berlangen eine schriftliche BescheiTausenden ihrer Besten heimat und Basertand vor nigung fiber ben empfangenen Lohn, ben eins ben Greueln bes Arieges bewahren half, barf nicht länger, auch nicht zu einem erheblichen Teil beiseite und entwerteten Steuermarten zu geben. Ber an Deutschlands Wiederausban mit-Die Steuermarten zum Berfauß gestellt. Berbei den Poftanstalten zum Berfauß gestellt. BerLorene, unbrauchbar gewordene oder zerstürte
nach dem Lammenbruch allen Patrioten gemeinSteuerfarten werden erseit. Die in solchen som Susammenbruch allen Patrioten gemeinSteuerfarten werden erseit. Die in solchen som bei ben Patrioten gemein-

Frankreich.

besonderen Grunden ben Erzeuger gur Bieferung besondere Mufforderung gur porläufigen Bab- fobigteit Deutschlande fei beute am niedrigften. Gie

Eine Enguillia des Papites.

Berloren. Wie Oberichleiliche Blätter melben, wird am 1. Juni die enbailtige Pereinigung der angegliederten Teile der Proofing Polen mit Kon-grehrolen und Gallzien erfolgen. Damit find die Sine Erflärung von 400 Hochschullehrern. Arefferen und Galigien erfolgen. Damit find die Berlin. Um der Ausfassung entgegenzuinnderen fulturellen Berboltnisse eine gemisse Auto-

Die Rot ber öfferreichlichen Breife. Die Bene-

Frantreich ben Boten eine betrachtliche Mrmee mon spricht von etwa 100 000 Mann — zur Hife schieden werbe. Diese Hilfstruppen sollen gerichtiessich aus Kolonialsoldaten bestehen und die poinische Gront fewohl von Rorben als auch von Guben ber

Was geht in Griechenland vor? "Beilt Ba-riffen" melbet aus London: Rach einer Depeiche, Die mit Borbehalt aufzunehmen ift, wird Ronig Meranber nicht mehr nach Griechenland gurudfehren, fon-

tor Grod Dabin begrundet, baf angefichts ber in Ringrammoriung tragen fanne.

Sur "Lignibotlen bes Weit riegen" ichreibt ichen Bohrbücher Genen Und Geptember begann nite neue feinbliche Dijenfine in ber Champagne und den Argannen, genteinfam von Franzoien und nicht mehr fern, wo ein agemeiner Angriff bes Geindes mit umfolienber Tenbeng auf beiben Fille geln fich herausbilden mußte. Das beutiche Der sein jich bereitseiten finiste. 2008 beiltige speet alsbann in ichmersie Bedeingunde. Auch ber Durchbruch an beier ober inner Stelle ichnen unmittelbar bevorzustehen. In bei er Bage brach ber Gebants sich Bahn, daß er treibte Bei fei, bein Rample ein Ende zu machen, in ben bestehend bes hierern zu reiten. Ein Bajben. Dorin log ein Witberfpruch; afferbinge punts ber Rampi badurch beenbet merben, ob aber badit froglich, benn baron hatte ber Geinb, beifen Abfichten und Millen es beim Abiching nies Baffenftillftandes antens, nicht bas albermin-beste Interesse. Ruch waren die Imponderabilien nicht zu überlieben, die im Gefolge eines folgen Schrittes unausbielblich maren. Der Zeitpuntt war hochft unglinftig, weil bas Deer mitten in einer Bewegung begriffen war, bie ein allgemeines Grontneden jum Rampie nicht erlaubte. 3m fibrigen Wassenbeinftenber fich ju breiten; im Gegenteil mit bem beurichen Steere icharf an ber Riinge ge bi even murte, fo tonnie es feicht gelingen, gleichnnte fogar zuguterlegt ben Deutschen noch eine letalitupot ber uet weiden. Rein Beind wird lich is salde Auslicht gern entgehen latien. Aber auch ist mar das ptolities Wassenkillsandsangebot ich is as sähre tich, da das eigene Wolf und Heer icht gum mindesten darauf vorbereitet maren.
bet Bestätzung auf Panit ist nur ein tielner dritt, es loht ich eben das Steuer der Offentsichen Meinung nicht publisch herumlegen; eine old gewattige Aenderung des polities Wenderung des polities Romannerung mie die noch pieriährlage on Rurlen, wie fle nach pierfahriger bolloung in bem pollig unermarieten Mab-bur Whinche fich orbiten founte.

Bevorstehende Lofung ber frifden Jenge. Mus Conten mirb gemelbet: "Dain Erpreh" befürmoriet get ben Man, im bie Schwierigfeiten mir Irtaub iblen, Irland bie gleiche Stellung eines freien bes ju geben, wie bie britifchen Daminione fie

Petitigerlichte auch in Defferreich.

Mien, 1 Soni. Staatstangter Renner ifet in leiner Gigen'dorft ale Grontofetreier bes Mus Drigen geftern normitteg ben ungerijden anblen in fich gebeiten und ihm eröffnel: Der tectstenferung ber Republie Defterreich liegen au-Stadplichten por, bult in ber Rabe ber Dit-Demier Ceftetreichn eine Formation non um riche 1000 Diffigieren ufterreichlicher Stunteblieger mati organifiert iff. bie gegebenenfalle mit bemaf Sand in Orfierreich einzubrechen beablichtige int, infe für biese Formation von der ungarifden Regierung ein Teitrag von 10 Williamen Krauen ausgewooten worden ist. Characteristige für das Sache besbachtete Berbalten ber ungari-eborden ift auch der Umftand, die Grenz-in Saverbrunn Farmulare, durch die der b. Mulicitufie über bie Breginge, bie gerignei i. eine fehr bebrusrliche Trübung ber Begiebungen ber beiben Rachburftunten berbeiguführen,

fileine Milteilungen.

Im Otsober Ende der Zwangswirtichalt? Rach einer Melbung ber "Neuen B. 3." aus Hamburg erflärte Reichsluftigminister Dr. Wund in einer Bierimmitung, bag im Offinber auch ber Reit ber Gwangewirtichaft werbe befeitigt werben tonnen.

Beelin. Das Reichemehrninifterium mirb einen Birtell erfaffen, wonach beurtaubte Unterofficiere und Manufchalten blenftliche Echalis und Burtmolin (Handgranaten) nicht mit fich führen bliefen.

elläeder Firma die Frigubnis erzellt bet, 100 000 Culluitdige Uniformen an die Militärvermaltung Lefeno zu liefern. Das Blatt fordert das italiemiche Stolletariat auf, Diefe Musfuhr um jeben Breis gu

verald" melbet. 43 ehemals benische Handelsschiffe bliebenen sollen rürfwirtend ab 1. April 1920 bliebenen sollen rürfwirtend ab 1. April 1920 bliebenen sollen gegeben Regelung ber saft tur Berfogung geftellt morben, um eine regelfifce Berbindung mit Bremen und Dangig bergu-

Bosch D'e Daity Mail" melbet: Ben beut-tien Schiffscherften find noch 90 000 Lounen Friege- und Handelsichtifsmaterial abzuliefern.

An biefer Boht find jeboch die Emlaffenen aus en Bertjidten nicht einbegriffen.

Der Schaben bes friengoliffen Glifenbafmerfirelfs. Lies Paris mirb gemeibet: Der Gifenbahter-treif bei ben Bertieft einer Cinnahme von 22 Mil-ten, fodog 280 Millionen Franten Berluft baburth verband in einer gemeinfamen Sigung mit entstanben finb.

Paris. Mie das "Beit Journal" ichreibt, mirb aus Anlaft ber Erfrantung bes Praffbenten Des chanel in boben politischen Kreifen die Frage ber Schaffung bes Umtes eines Bigeprafibenten ber Re-

publif ermogen. Bruffel. Das Comurgericht von Brabant verurreilte 14 Mitioffen, Die familich Mitglieber bes Mates von Finnbern waren, in confinnaciom 10-20 Bahren Festungshoft, sowie ben Mingeflagten werbe. Berbuift gum Tobe.

Salzburg. In Bertretung der frangofischen Militärmiffion erschien Rapitan be l'Epine bei Banbeshauptmann-Stellvertreter Rebrt, am im Sinblid auf bie in ber Doffentlichfeit erarierten Beftrebunun nach Anichluß an Bagern Informationen über fie tamiddliche Etinsmung ber Bevolferung einguwien, fowte darüber, in melder Weife ber wirt-elafilche Anichtest in Frage tommen tonnte. Ropitan be l'Epine erhielt alle gemanichten Muftraгипдеп.

Beifungeichau.

Bur Bernnnft gurudt

Dr. Dr.-Ing. b. c. Benmer-Duffeldorf ichreibt in der "Köln. Itg.": Die gegenwärtige Lage unterer beitsichen Wirtichoft veranlaht nich, aus der Stille meiner Erinnerungen ans den Wer Jahren des porjagn Jahrbanderts sinders berongsprachen porigen Jahrhunderts einiges herausgugreife 3, was nicht allein lehrreich, sondern auch vielleicht geeignet ist, weite Kreise unseres Boltes jur Bernnist zurückturusen. Die "Instation" der b Milliarden Kriegebusse, die Kransteich uns damals gegablt, batte neben
der siberstürmen Gründung von Afriengeschlichen ver übersturden Geundung von Artengeseilschried vielsach Zustände hervorgerusen, die an das Schiedertum der heutigen Zeit erknuren. Auf der Börfe entsaltete sich eine wilde Spekulation, die allmäblich einen seinen Teil der ihr sonst ternen Areise im ihren Brudel binelning. Der Sett spielte auf dem Baugeriften bei Maurern und Jimmerern eine große Rolle ein Arbeitermustand folgte dem om Bangeristen bei Anderen und Indireren eine größe Liefte; ein Arbeiterausstand folgte dem andern; die Robeit nahm überhauft, so daß der überale Abgeordnere Friedrich zarbeit leinen Arbeitez-ipienet schrech und die Brutafitäisstaffluf in die Spalien der Zeitungen einschaftlichen Artifis zogen fich im Malten der mirtischaftlichen Krifis zogen fich im Malten der mirtischaftlichen Krifis zogen fich im Malten der mirtischaftlichen Krifis zogen fich im Sabre 1877 lumer enger gusammen; eine Industrie nach der anderen murde in diese Krise hinetitie nach der anderen murde in diese Krise hinetitietegen. In der Kalken, und Eilenlindustrie berrichten ichen 1874/77 troftiose Justande. 95 Werfe der
beutischen Eisen, und Sichkindusstrie, die ein Kapitat
von 450 Millionen Mart — eine für die dammatige
Beit gewaltige Summe — barseitien, arbeitzten,
nach ihren Rechnungsausweisen von Iahre 1874
bis 1876 mit einer Unierbilans von 21 Millionen
Mart, hotten also 5 u. D. ihren Kupitate neckern milten jellen, namlich diese nicht mehr unter ber Mart, hotten also 5 u. H. ihres Aupitals nerfaren.
Das Kopital der rheinischen Inden Mart betrag mar nach bem
eine Stellung als gleichberechtigte Beichemitnieder zu oeben. Daburch wirde wan Irland die
nieder Zu oeben. Daburch wirde die das irijche Beit weiftlichen Deutschland waren nuch 90 im Betrieb, die fibrigen lagen tatt. Eine Wenge und Schilfen mit englischem Robeisen sube Ben Abein frinass von Schilfen mit Anglischem bis Mannheim, während die beutschen Budden bis Mannheim, während die beutschen Buddier die Halte der Wechte seinen und vielfach mit Weit und Kindern der Miedern musiden. Und bald inc. Tagung gefammengetreien, welche voranosischt iersschie der Kindern de werblichen Täligkeit ein. Denn, jo ichrieb bannels Arnfessor Dr. Arnbet, weil 800 000 trüber in der Essenburgere in der Essenburgere in der Essenburgere in der Essenburgere und ein bei beileichter nöhrten, fieden und beileichter nöhrten, fieden und beileichter nöhrten, fieden und beschränkter wohnen mußten, titt die gesante vorer-iordische Erzeugung. Weu die Bergleufe in West-ialen und Schlessen fich leine neue Rode taufen, fonnten, dungerten die Tuchmacher in der Mart. meil die Gifeirbabner om Rieberrbein ihren Brunen feine neuen Rieiber enimoffien, feierlen die Spinner Aus bem Abstiggen. Bont Minettung bes Crinbrungsgemöß wied bedurch die Haudericht als verbestert. Jede Grünen Wege zu Berlin in die Industriebeurfe Bandrungmutreis das Beflangen folls entspricht ein folder Ivolusie für den Reichen Reiche der Ausgen bei haben Beitegierte für den Reiche und Lücher abstigten, konnten fie ihre Beitegierte für den Reiche und Lucher Beitegierte für den Reiche Beitegen Reiche Beitege ofen in Bobringen, am Diederthein, an der Ausge-und in Oberindesten austeich des Feuer auf den Archberden vieler Ar weiter Andersande Archberden vieler Ar weiter Andersande Ausgehössen, die die die der Archberden der Archberden der Archberden vieler Archberden der Von Katur zur Schlieden der Von Katur zur Schlieden der Archberden von Katur zur Schlieden der Archberden der Archb Derben foll, den Antverdern zur Berlögung bien lechtringen, am Rieberthein, an der Riche Ctolle. Die In guinge. Ich habe in ieuen Ichren, als junger Mann im Rubrbeurt wohnend, die Entwickung der Dinge miterfebt und aufmerkjam zu verfalgen aber Diebengangen woren jurchiber. Biele wohldebende Hamilien versteren ihren Ackeinum: Eintohlang der Ackeiter und Deligheiten und Kentohlung der Ackeiter und Deligheiten deligheit Bertin. Zeitungsmelbungen zusbige foll pon ihr mir vier aber fünf noch zu bin; vielfach richtnicht ben Reichenehrministerlume wegen angeb ver Werfleiter aber ber Raufmann, flatt überhaupt mach berberber bolichemiklicher Gefahr Ditprenken noch Angestellte zu beschüftigen, selbst mieber

Der Schlenvigverfrag. "Echtroblabet" in den den der der gegenen Bereichen und Gehalts werden der Gereichen der Geschlen und Gehalts werden der Gereichen der Geschlen der Gesc

Mus Stadt, Arels u. Umgebung.

Hochheimer Lotal-Radyrichten.

ing Mien Mitpenfionaren und Mit-Sinter-

der Meldemehr immer nicht fic ausbreitenden ber Streife hab bis jest aus Anlaß Werforgungsstelle bewilligt worden find, an Betruge au 75 (ha) M. Weldsteile den Monden find ausbreitenden bei Streife hab bis jest aus Anlaß Werforgungsstelle bewilligt worden find, an Betruge au 75 (ha) M. Weldsteile und jedie Monden den drei lesten Werftagen des vorhergehenden Betruge au 75 (ha) M. Weldsteile und jedie Monden den drei letzten Werttagen des vornergehenden ten Gefingnis, Weitel zu nibem Johr Junithaus. Monato für den folgenden Monat bei der Kaffe – Begielwein und Reichtiggwähl. In eine der Verforgungsstelle Wiesbaden, Gefrende findalbeninkundlichen Wähltererkammtung gab D

bem großen Linsichun bes Reichstobienrats eine Gr mable nunmehr als Protest einen - Rommuni-Stohlenpreiserhöhung für Junt nicht einfreten fen. ju laffen. Die Arbeitgeber erflarten fich bereit, einen Teil der Lodnerhohung ohne Preisers und bei Greibeit gegeitigt. Die am 12 und 13, höhung auf sich zu nehmen, während die Artschung auf sich zu nehmen, während die Artschung der Sahl der startenden Ruderer und Boote, die jemals vereinbarte Lohnerhöhung nicht in bar, sondern in Mainz abgebatten wurde. Es haben 30 Bereine birtch Berbilitgung ber Bebensmittel geleistet mit 144 Booten und 731 Auberern gemeldet.

aufgegangen. Run burfen auch Die Jagbin- perftriden mar, bachte man an einen Bootsunfall, baber und fonftigen Jagbierechtigten ibr Weib. Dann tam bie Rachricht, bag in St. Goar ein Die Jagb auf ben Rebbod fit baber und fonftigen Jagbberechtigten ihr Beibmannsbeil versuchen, ein Recht, von dem bisber ber eine Reise weiter rheinabwarts vornehmen mur die Herren Knapper Gebrauch machen wollte. Aun hat sich der "Unfall" aufgeftärt. founten, b. b. mo es fich noch perinkute.

- Die'heuernte hat in vielen Gemartungen bereits ihren Anfang genommen. Sie liefert in biefem Sahre einen guten Ertrag. Selten frand bas Gras fo bicht wie biesmal, mo eine gunftige Friibjahrsmitterung

beit befallen. Wenn bie Anofpen am Aufgeben find, fangen fie an, abzufterben und abzufallen.

Die Bunbelatammer ju Wirsbaben teilt mit: Rach einer Befannimadinng bes Reichsministers für Miederausban vom 28. Mai 1920 ift die Fritzur Anmeldung beutscher Forde, rungen gegen die am Ausgleichwersabren betri-ligten Pinder die jum Ablant des 30. Juni 1920

Eine reiche Seibelbeerernte ficht in biefem Sabre in ficherer Musficht. Bom Dorn-malb, aus bem Spefiget und namentlien auch vom Symnortid wird ein febr reicher Behann ber Beibelveerftrunder und eine vorzugliche Entwidlung ber Beeren gemelbet. In eima 14 Lagen burfte bie Seibelbeerernte icon allgemein einfegen.

Jur Wahlbewegung.

Sochheim Die Zonirumspartel bat ihr Barteiburo im Frankfurter Sof eingerichtet. Raberes fiebe beutige Ungeige.

fo Wiesbaden. Um Seigmaterial gu erholten, rift ber Wishelm Aupprecht mit feiner Ebehalfte furger Sand bie Dieten aus bem Speicher feiner Wohnung in der Heiten und bein Speinder gente Alere gurun, wich fann ben Bestigern nicht der Wohnung in der Heitenundstraße babier, gerkeinerte musten, blefen Schoben zu trugen. Deshald mitst und verbrannte sie. Das Gericht verurteilte Rupp- ber Kreis aus seinen Wissein etwas zulegen, ce und vergen dieser Sandbeitgabigung und Diebsind 1860 000 Kart. — Wie in der Staung des Kreistes du einer Gefängnisstrafe pon einer Boche. Die mitgeteilt wurde, berengen die suchwallerfchaben in mitgugetlagte Chefrau verwielen ble Schöffen gur Rreife 14 800 000 Mart. Mburteilung feboth an bie Straffammer.

Frentfart. Bor ber biefigen Stroffammer murbe eine nicht ellfägliche Kognofgeschichte perhandelt. Der Maler Beter Behel ftari fünf Bag Prognat und wollte fie bem Raufmann Syrrmann Stabt verlaufen, ber behauptete, bag Wegel fie ihm felbft gimor geftobeen bobe. Stehl füllte, obbis mi der in Aussicht stebenden Regelung der geleichten Bezüge und unter späterer Anrechten von des Borichieß gezählt merden.

Den Pension als Borichieß gezählt merden.

A en i en vor ich u. B. Wie schon früher veröffentlicht, können Rentenvorschieße an Voller zuräch. Es stellte sich spüter heraus, das er veröffentlicht, können Rentenvorschieße an Voller zuräch. Es stellte sich spüter heraus, das er

Paris. Der Minifier für öffentliche Urbeiten Rriegebeschädigte, foweit ihnen folde von der Die Faffer vor ber Rudgabe mit Maffer gefullt

- Berfelwein und Acidentagewalti. In einer alleminischildien Wählterverfammtung gab Dr. Quard eine humeritiffe's "Wahtblitte" jum Beften. der Berforgungsstelle Biesbaden, ind Gibera eine humsritige allegbide der gegenwärtigen bies aber die 5. des folgenden Ekonats erfolgen. Wie left am old das oliffiede der gegenwärtigen oles aber die 5. des folgenden Ekonats erfolgen. Zeit nem Andlitum benrieht werde, erhelle aus Jen In In it eine Kohlen Preis, einem an den Redner gerichteten Brief, in dem der einem an den Redner gerichteten Brief, in dem der einem an den Redner gerichteten Brief, in dem der einem an den Redner gerichteten Brief, in dem der meins beschwert und behauptet, bag ein jother Preis unter Milbeim II nie batte entsteben tonnen.

> Maing. Mainger Ruber-Regatia. Der Melbeichluf gur 20. Mainger Ruber-Regatia hat ein glon-

- Bu einem Baotverleiher an Raing tam ein Junger Rann und mietete ein Baot. Alle Die Zeit junger Mann mit einem Boot angehalten murbe.

baufe die Debatten ins Erteliag im Mainger Stadtbaufe die Debatten ins Ertelisse dehnen wollien, bemertte Oberdürgermeister Dr. Külb mit einem
Seutzer, der Reite und Mihmut zugleich verrett.
"Rie werde ich wieder por einer Reichstagswahl
eine Stadtmargenestellingen andereumen." Gebeine Stadtverordnetenfiftung anberaumen. hafte Spiterfeit folgte bem Bort.

Wachs aufs beite sörderte. Hoffentlich wird die Ernte gut eingebracht, womit der Fuiternot vorerst ganz erheblich abgeholsen wäre.

Arante Aosen, auf Wegen und Hosen blüben die Konigin der Bluinen blübt aber in diesem Jahren nicht so reichlich, kroß des schönen Bettero, wie in sonstigen Jahren. Bielsach sind sied und die Konigin der Bluinen die Kranschellen Kranschellt von einer eigenartigen Kranschellt bestalten. Beim bie Knospen am Ausgehen wird des Laufenders des

Mahny-fioficien. Beim Boben unterhalb bes Mabelwebres ertrant ein franzölischer Solbat. Er ideint bes Schwimmens untenbig geweien zu fein. benn er ging fefort unter und fam unter ein Gloß Die Beidje fannte noch nicht gefündet merben.

Genelgesheim. Ginem hiefigen Landwirft murben nachts finnliche retjen Airiden von 40 Kir-

denbummen gestabten. Darmflebt. Montag früh brung bie 26jabrio Breta Rober in Die Wohnung ihres früheren Wieb habers, bes Jubrifarbeiters Schriber ein und fehte bem im Bett flegenben Mann gwei Dalchfiof in ben Riden. Herqut kurgte fich bie Röber aus ber im vierten Sioch liegenden Wohnung liebe Lichtpbere auf die Straffe. Der ichwerverfellte Schröder somie das lebensgefährlich verleite Madden murben bem Stabt. Arantenbaus gugetingt

Bliggebrild. Ein im Aiter hächt ungleiches Baar trat im benachbarten Burbuch vor ben Trap aftar. Der Bräutigam shite 70 Jahre und bie Brain 32 Jahre. Kreuznach. Der Kreis Kreuznach hat wach dies

Friebensvertrag 147 Rube, 28 Rinber und 5 Bullet an Franfreich abzuliefern. Das Meich jablt ben Befigern blefer Tiere für jebe Rub 4024, für bas Rind 1800, für einen Bullen 4200 Mart. Dieje Breit bleiben erbeblich hinter bem mirtlichen Wert bo Tiere gurud. Man tonn ben Bestigern nicht

urteilung feboth an bie Straftummer. Munfter a. St. Mon einem Kraftwagen fiber nr Dieneing ift bie Begirfsingobe bahier gu fahren und gefoter wurde ein 18 Jahre alter hand

Bermifastes.

Samstag wurds auf dem Aufgelich von einer daren beim Aufgelich und beim Aufgelich und beim Aufgelich und beim Aufgelich und bei Schlieben ber Schlieben biefer Schrift der ber preußtiche Unterrichtsmitnistelle, aus einer Manfarde an der Merigitrafe etwa ist Biund geräuchertes Ochsenfells dowie T Blund Leven aus einem Hauseingena am Aufgenhaft und die einem Hauseingena am Aufgenhaft unter ihreren Schnikritiefel geltschlen.

The der Ihreren Schnikritiefel geltschlen.

Plass der Referen Schnikritiefel geltschlen.

Plass der Referen Schnikritiefel geltschlen. Stellicht in ben Schulen, Ueber ble Buleffind Bont Mitellung des Erinhrungsgemöß wird badurch die Sandichtift be gewöhnt find, zur Spiffeber eibergeben. Als Webeider für die fielle Echrift find die Ausgangsten son von Aubends Sütterlin zu empfehlen. Bei dies Getegenheit empfiehlt der Minister auch barauf geben, als Schlier auch barauf geben, als Schlier achten, ab Schuler von Ratur linfebanbig finb, gegebonenfalle burch Berluche feliguftellen, ob mit ber linten Sand beffer ichreiben fernen als f Der rechten. Bei gunftigen Ergebniffen ift bo Schillern freiguftellen, ob fie beim Schreiben po ber linten ober von ber rechten Sand Gebrach

Berichnt es fich noch, etwas zu feenen? Un Diefem Stimmort gibt bie Demigie Arbeitgest Beitung" folgenber Bufdrift aus Beipaig Ran Schon bourig ift barauf bingemiefen morben.

> Colpies first who meanthear Und nicht genug ber Miente? Much noch Katroiftatur und

Ronfl dicine Stelline thre ! madaga **Fairnis** (Ebell: ble 51 outger mane

18 ab bie (B)

Riddlig

id;auto

peruri

den n Mong

bas i

bollen

bes &

Majeir

warf

Jung

Cut 1

Din cir

mude

fang

(ener)

tige 2

mady,

maor

Dur

Tunge

m

Gerich DOM & tengle 280bu ergan Der B ift au belchi Rrant unter umt | Serie Reldy bambl Lange

Prorif

mings

mingi

nete Rinen Merge Dieun **प्र**पागि Brau hair hair Ricio

PIRET

tam.

timb ber Befr Mele Blok

H3.D

10. 10. 1 en

eine.

Zeit njall. ein urbe.

hmen Stable. i, be-

rriet:

bftabl annie per

ngarg ms in anten

ftünde

16 bes t. Er u fein, Gloß

ibmlitte 40 Kir-

Hährist n Lieb nh ver lichflöße

per our

original of the state of the st

und bie

ben Britis ben Britis de Preik sert der

er Händ

idit ato mir egen, co Arcistogi häben in

Das Konfirmanden-"Gefchent" . . In Olmüh sind aus der Metropolitankliche von einem undekannten Zäier 138 in Silber gefaßte, sehr wertvolle Edesteine gekohlen worden. Lie Täter sieht ein Konfirmand im Berdacht, der sich in der Nacht in die Rieche einschlich und dann entkam.

Jur Wohnungsbeschlagnahme. Die wiederholt aufgeworfene Frage, ob auf Grund ber Mognungs-mangelverordnung die von den Gemeindebehörden ergriffenen Mohnohmen zur Beseitigung des Woh-nungsmangeis (Wohnungstoffonierung und Woh-nungsbeschlagnahme) durch Anrufen der ordenklichen Berichte angefochten merben tonnten, ift nunmehr von einem Gerichtshof jur Entscheidung der Kompe-tenzfonslitte durch ein am 29. Mai in Sachen der Wohnungsbelchlagnahme in Nortbeim (hannover) ergangenes Urteil babin entschieden worben, bag ber Rechtsmeg für ungutäftig ertlärt wieb. Demit

amt bes Innern Cafpar und in Anwesenheit von herrn Seberr-Thog auf.
Bertretern des Reichsarbeitsministeriums und des Unigungsver- versichert nochmals lant "Offenstore Romane", daß Beichsministeriums des Innern zu Einigungsver- versichert nochmals lant "Offenstore Romane", daß Reichsministeriums des Innern zu Anigungsver-handlungen zusammen gekommen. Die Berhand-lungen betreffen zunächst die freie Urztwahl, riiber eine vorläufige Einigungsformel guftunde

Köln. Ein ichweres Automobilunglud ereig-nete sich am Abeinufer. Das Auot rannte gegen einen Kanbelober ber eleftrischen Leizung. Im

lot wegen Berbachts ber Schieberel und bes Glelich. huitbels verhaltet und auf sieben englischen Baft-aulos nach bem Polizeiprafibium gebracht.

Der feure Jistus, In Schilbau bei Torgan huben die Fernsprechteilnehmer des Ortsnehes in einer Berimmulung beichloffen, fümiliche Anschlüsse for Intrastreten der neuen Gebührenpronung zu

Docum. Ein 22jdbriger Mann bezichtete lich Baumwollager, llngefabr 8000 Bollen Bernigung an der Erwordung des Geofen ich Baumwollager, llngefabr 8000 Bollen beginntige.

my Malland, 1. Juni. In Novi in Ligurien Baum der Erwordung des Geofen ich Baumwollager, llngefabr 8000 Bollen beginntige.

my Malland, 1. Juni. In Novi in Ligurien Baumwollager, llngefabr 8000 Bollen beginntige.

my Malland, 1. Juni. In Novi in Ligurien Baumwollager, llngefabr 8000 Bollen beginntige.

my Malland, 1. Juni. In Novi in Ligurien Baumwollager, llngefabr 8000 Bollen beginntige.

my Malland, 1. Juni. In Novi in Ligurien Baumwollager, llngefabr 8000 Bollen beginntige.

my Malland, 1. Juni. In Novi in Ligurien Baumwollager, llngefabr 8000 Bollen beginntige.

my Malland, 1. Juni. In Novi in Ligurien Baumwollager, llngefabr 8000 Bollen beginntige.

my Malland, 1. Juni. In Novi in Ligurien Baumwollager, llngefabr 8000 Bollen Baumwollager, llnge der Beteiligung an der Ermordung des Grafen gerstörte laut "Corriere della Sera" eine Reuers-Besterhold und bat um seine Berdattung durch der Reichsweder. Die eigentlichen Möcher könne er Ander nehnen, da er 15 000 Mark Schweigegeld einpfaisgen habe. Obwohl man feine Angaben für glaub-Befchrien gu tun gu haben, wurde ber junge Mann Cortaiglig in Saft behalten, bio feine Ungaben noch

Sine Jamiffentragodie. Berliner Ausfligfer fanden im Birtemperder Staatssorft brei Beichen: fine eine abjährige Fran, einen Anaben von eima acht und ein Makhen von etwa zwölf Jahren. Alle kei waren durch Applichillie gelötet, worden. Die Leiche der Frau lag mehrere Schritte abseits den den den den der Kinder. Bei den Geförteten lag ein undernahrter Frichstnickstoch; eine Beraubung icheint nicht stangefunden zu haben, Man nimmt an, doß der Mann die Frau und die beiden Kinder erichoffen dat, um mie ihren gemeinsam aus dem Leden zu liededen, dach ihr von dem Mann noch feine Spur Deiden, boch ift von bein Mann noch feine Spur tefunben morben.

Schwebildes Liebeswerf. Die Bereinigung ber bwebilden Eijenbahnbeamien beichloft, eiwa 100 inder benischer Fijenbahnbeamten beidioh, etwa für ihm Sommer in Schweden unterzudringen. Der Stadhalmer Bahnver jund. Dieettor Ericion trifft in diesen Lagen in Bertin ein, um die Reste vormbereiten. Das schwedische Anerdiesen, das sich gablichen underen schwedischen Liebeswerten gegenflicher der notleibenden deutschen Augend würdig anzeicht, ist aufg Warmite zu begrüßen.

Breisfinry in ber gangen Weft.

Brieg und Teverung find siete Geschwister geweien. Der mehr als viersährige Krieg bat in ber
gangen Welt eine Teverung bervorgerusen, die fich
naturgemäß in den Ländern, die den Krieg verloren
baben jahen und obendrein durch eine viersährige Blottade ausgehundert waren, am schäfften und emptiedlichsten sühlbar machte. Fast in der ganzen Weltkatte man jahrelaug nicht gearbeitet. d. h. man
dette in der Kauptjache Ariegsinstrumente produdiert Das Bolksvermögen wurde nicht vermehrt, landern in machlendem Maße vernichtet und vergewährt. So fam die ungedeuerliche Teuerung über
die Bielt. Seit einundeindald Jahren wird wieder bie Welt. So tam die ungebeneringe Leinering über Belt. Seit einundeindald Jahren wird wieder Alliches produziert, in dem einen Lande eifelger als in dem andern, oder die Alebeit dient wieder einer Milererzeugung, die nicht für die gegenseitige Bernichtung bestimmt ist. Mit der wachsenden

lobni es sich da überhaupt noch, etwas zu seinen?

Berd damit der Frang zur verfeitung der verfe Sungen nach, den er auch glücklich erreichte.
Ein sofort nachgesahrenes Motorboot brachte
Serbesserung der deutschen Baluia, die es ermöglichter und Kind an Land.
Rheinlichen Humor verrät ein seit furzem sich nach melentlich billiage stellen als bieber. Die

Neueste Nachrichten.

my München, 2. Duni. Der Canbtag hat ben Gesegentwurf über den Staatsgerichtshof für Minister Anklagen, Bersassungsbeschnnerben und Berfoffungsftreitigfeiten ohne Musprache angenontmen

my Münden, 1. Juni. In ber beutigen Gifpung des Finangausichusjes murbe eine Regierungsworfage angenommen, wenach ber zur Forsjührung ber Maintanulisierung genehmigte Aredit von 75 Millionen auf die Borgrbeiten einer Geofichistobrisftrafe von Wernfeld bis Rurnberg ben Ausbau ber Donau von Reblbeim bis Regensburg und von Paffau bis gur Reichsgrenze einschlieftlich ber Baffertraftausnützung ausgedehnt wird. Ebenso wurde ein Antrog Helb (Bapr. Bpt.) angenommen,

ist auch in dieser Richtung bezüglich der Wolnungs-beschlagnahme Klardeit geschäffen worden.

Nerzie und Kranfenfassen. Bertreter der Rranfenfassende und der Aerzie sind gestern unter dem Borsig des selberen Direstors im Reichs-unter dem Borsig des selberen Direstors im Reichs-

er nie um Zulaffung jum Bolterbund nachgefucht habe, weber burch die Bermittlung eines englischen Staatomaunes noch ber bes Grafen Salis, noch anberer Berfünlichteiten.

m3 flopenhogen, 2 Juni, "Berlingste Tibenbe" melber aus Selfingfors: Der Generalbevolimächtigte bes ruffiden Raten Kreuzes, Profesor hermann Bersonen wurden getötet, eine ichwer verlegt.
Bein. Montag nordnnittag wurden ouf dem
Ortumarft und den umliegenden Straffen einige fundert Versonen von der und auswärts, auch francen, von der städischen und auswärts, auch francen, von der städischen und der englichen Politeren von der städischen und bet ergreifende Shifterung der furchtbaren Juftande in Petersburg und schaft ein internationales Einschreit ten bagegen por.

niz Wien, 2. Juni. Laut "Reichspoft" erhob die Entente gegen die geptante Erhöhung ber Kopf-Brotmenge in Desterreich Berstellungen, da diese Mahnahme von ihrem guten Willen abhönge, sie aber nicht befragt morben fei, und meil bie Weltverforgung in Brotgetreibe eine folche Erhöhung nicht

anlast. Rach einer Beiteitung von unterrichteter anlast. Bach einer Beiteitung von unterrichteter anlast. Bach einer Beiteitung von unterrichteter anlast. Eine Bestehrlicht abzuichafjen Been man so glidlich ift wie ich, möchte man Gange seines Lebens rüstete, war des Gesicht des Benein, die man sieb hat, doch auch gern zu ihrem seinen Bertrag denen, die man sieb hat, doch auch gern zu ihrem seinen Bestehr von und nach der Schweiz angenommen. Damit ist die Beseitigung der allgemeine Bestehrlicht rechtlich durchgesilhet, und die Des Konsuls Gesicht strahte und er bewate sied.

nicht mehr in der interalliterten Rheinlandlommil-jion vertreten sein. Sochste Boche verläßt das amerikanische Reiglied der interalliterten Abein-iandkammistion, Royes, Coblenz. Die ersorderlichen Beschalte werden von dem Oberbesehlisbaber der anterikanischen Beschungskruppen, General Allen, paleerik werden beforgt werben.

Mufgeffärter Millionenblebffahl.

in der Spandauer Zitadelle, aus der vor Jahresirist erleichtern.

O Willionen rumanischer Leis gestohten worden vier Willionendrichter. Also Setre wurden vier William verhäftet, die damals im Herresdienst standen vor Bestagteten sind geständig. Dest von den Dieden legten die Bento, soweit sie ihnen noch nicht durch die Bertausvermittier wieder abgenommen worden ist, in Orumdstücken oder Geschäften an, während der vergeudele.

wolken gebegt hatte, sein Gestagten in seinen seinen den Eintretenden in seinem freund lichten. Es den Eintretenden in seinem freund lichten. Des sind zu ihm zu seinen ging, als er seine Bestagendeit sah, ohne viese Umschweise auf die Sache los.

Das sind zu nette Geschichten, denen ich da auf die Gache los.

Das sind zu nette Geschichten, denen ich da auf die Gerunden der wieden der gewässe der Einer gekommen den, mein lieder Stuart! Meine die hat mir gewisse Anderen gemacht, die mich nicht wenig überrascht haben. Wenn Sie etwas zu Ihrer Rechtsertung vorderen. my Berlin, J. Buni. Der Millionendiebitabl

Frankreich.

hm3 Paris, 1. Juni. Die Bkinkter haben sich heinte vormittag unter dem Borith Deschantls du einem Wimisterrat im Ethiespalast versammen. Der Prässbent der Republik danke den Marke den pteglerung für bie Sompathte, bie fie ihm bezeugt hatten. Der Minifterprafibent versicherte ihm aufe Neue der vollsommenen Ergebenheit der Regterung und sonte, daß sich seine Kollegen vollkommen der Freude anschlässen, die dos ganze Band empfand, als man hörte, daß eine Erhotungszeit von einigen Wochen geninge, um die Folgen des Unsalls vollkom-men zu öberwinden. mz Barks, 2. Juni. Havas meldet aus Lille: Die Kriegogerichte erhielten Besehl, ein Straspoer-sahren gegen etwa 50 deutsche Offiziere einzuleiten wegen Rishandlungen, Diedstahls und Blünderungen von der die sein unsern den Vonke zu benochten.

gon, beren jene fic, mahrend der Bofetjungegeit ichinlbig gemacht hatten. Die Ungeschuldigten wurden wohl in Abwesenbeit abgeurteilt werben. Unter ben Beichuldigten follen fich auch General Gigt von

Urnim und Oberft Blumenrenter befinden, my peris, 1. Juni. Wie die Blätter berichten, tieß die frangolijche Regierung der englischen gestern tieß die frangosische Regierung der englischen gestern vielleicht. Aber es braucht sa auch nicht schon eine Rote liberreichen, in der sie auseinanderseit, morgen nicht so sehen. Daß ich auf Bermarum sie sich durch ihren Bosschafter bei den Berkandlungen, die in Landoss mit dem Berkandlungen, die in Landoss mit dem Berkarterer und im übeigen ist mir Ihre materielle Lage sa binder Gewilde ber Comjet-Republit Araffin geführt werben, nicht langlich befannt. Erhebliche Schulben haben Sie pertreten laffen fonne.

Lette Nachrichten.

Jum Befinden des Prafidenten Deschanel.

hma Baris, 2. Juni. Aus einer Havas-Mel-bung geht bervor, daß die Abreife bes Brafidenten Deschanei nach bem ganbfin Montellerie für Don-Deuchanei nach dem Landig Arbnieutrie für Lannersiag sehiteht. Wie Marcel hutin im "Echo be
Baria" ichreibt, werden sich Millerand und die Mehrzahl der Minister in eina zehn Tagen zu Deschanel begeben, um mit ihm die großen Pro-bleme zu besprechen, die vor der Konferenz in Sod zu erdriern sind. Nichts beweise übrigens besiere das vollsommene Bertrauen in die Wiedergenelung des Präsidenten als die Tatsache, das die Regierung derwie verzichtet habe, das Bartament nach Berdarauf verzichtet babe, bas Barlament nach Ber-lailles zu berufen zur Ausfüllung ber Lude in ber Berfaffung bei vorübergebenber Behinderung bes Staatsoberhauptes.

Die Fran des Konfuls.

eine fo großmitige Gebelaune verfest, das er entichtoffen mar, bem ichuchternen jungen Englander, für den er vom erften Tage an ein befonderes Wahle mollen gebegt batte, fein Borhaben nach fraften gu

ichießen Gie tos!

Da Sie bereits wiffen, um was es lich hendelt ja ich liebe Fraiffein Eva, und ich murbe febr Reue ber vollfommenen Ergebenheit ber Regierung glüftlich fein, wenn Gie - und wenn Fraulein Eva

Saule zu begegnen. Freudig fibercofct blidte Stuart Milner auf. Ift es möglich? — D, bann habe ich allerdings wie-ber hoffnung. Und ich würde Ihnen als Schwieger-

jobn nicht zu gering fein, herr Ronful? Weshalb benn gu gering? Ein bifichen fung

both mobil night?

Richt einen Pfennig. Aun, das habe ich auch nicht anders erwortet. Rachteiliges liber Ihre Lebensführung ist mir ebenfalls nicht bekannt geworden und irgend ein altes Berbältnis haben Sie hoffentlich auch nicht mehr auf bem Salfe?

Das eben noch so blasse Gesicht bes jungen Mannes war mit einem Male purpurrot geworden. Verneinend schiliteste er den Kopf; aber er sah Gernsheim dabei nicht in die Augen.

Was für ein Kind er doch noch ist, daß er bei solcher Frage rot wird wie ein Mädchen! dachte der Konful. Aber es ist ein gutes Zeichen. Und mit dem huldvollen Sächeln eines Mannes, der fich dewust ist, eine große Enade zu gewähren, sagte err. Dann will ich also in Gottes Namen darauf versächten, den graulamen Pater zu falsten weit aldbien, ben graufamen Bater gu fpielen, und meit Gie bier im Kontor mahricheinlich boch nicht viel Beicheites fertig brachten, will ich Gie für den Reft bes Tages beurfauben. Geben Gie nach Saufe, werfen Gie fich in Ihren Bratenrod und fahren Gie meinetwegen nach ber Billa binaus, um ba Ihr Bell ju versuchen. Wenn Coa Ja fagt, mogen Sie fie

Ils er an seinen Schreibtisch trat, um nach einer Schlipsnabel zu suchen, die er vorhin irgendwo aus der Hand gelegt batte, tiel sein Atid auf die unter einem Stoß von Papieren dervorlugende Ces eines Briefes. Es waren mindestens fünf Tage vergangen, seitdem er ihn eines Morgens unter jene Schriftstüde geschoben hatte, als könne er ihn aus der Welt schaffen, indem er ihn dem Bereich seiner Augen eprendite. Mugen entrudte.

augen efficierte.

Jögernd streckte er seit feine Hand dansch aus und zog ihn hervor.

Das schmale, resedajardene Billet war noch uneröffnet. Es trug eine englische Marke und den Polistempel Landon. Die steilen soteinischen Duchstaden der Abresse waren abne Zweisel von einer weiblichen Innib pelitrieden.

meiblichen danb gestreieben.

Smart Milner fannte biese handichrift sehr gut, und vielleicht bachte er in diesem Lautenblis daran, mit welchem Entrissen ihn noch vor wenigen Monaten sehre Brief ersüllt hatte, der diese eleganten, gleichmäßigen Jäge trug. Das war damals geweien, devor er Eva Gernsbeim tennen gekent batte. Damals hatte er die Stunden aegählt, die mieder eines der wohlbesanten resedatarbenen Willets eintreisen konnte. In drennender Ungeduld war er zuweisen hinuntergelausen, um den Briefträger schon auf der Straße abzusangen. Und nun? Wie hatte sich innerhald dieser furzen Zeisspanne doch alles so seistem, de undegreistlich peändere! Aus dem Entzissen son und gulegt wirfliche Gurcht geworden. So weit war es gekommen, daß er nicht einmal mehr den Mutt gedadt hatte, harriers Briefe zu öffnen, daß er es von einem Tag auf den anderen verschoden hatte, sie zu sehen. Dieser hier wor seit wenigen Wooden bereits der dritte, dem er solche Behandlung zutell worden ließ.

folde Behandlung zutell worden ließ. Er ichunte lich vor lich felbst; aber er vermochte sich tropbem nicht zu dem betreienden Entschluß aufguraffen, ber bem unmurbigen Juftand ein Enbe

Und auch jest, obmobl er ichen den Griff bes Bapiermeffers erfast hatte, mit bem er den Brief

Mittelstandswehr!

Sozialisierung, Kommunalisierung und gegen alles, was beine Egiften; bebront Cege die Woffen nicht mude jur Seite Behr' dich im Jufereffe des gangen Dolfes. Für unfere wirtichaitliche, nationale und sittliche Gesundung ist die Erhaltung der selbständigen Mittelschichten in Stadt und Land ünerläftlich. Ohne Mittelstand keinen Ausbau. Darum ist die goffilif der Deutschen Bolfspartel auf ben South bes Mittelftandes eingestellt. Die D. B. befampile das Soglatifierungsgejeh, bas Befriebsrategejeh und bie mittelflandsfeindliche Politit Ergbergers.

mählt die Lifte der

Deutschen Boltspartei: Rieffer — Hepp!

SulcHunk belass Gleen, 30 nt baben m Grund mebilber manpalle Van Sie

die Bod darf de Breitfedi Alls Wei angeland Bei diefe barasi e g find, un en, ob ii en als mi in is bee reiben pos reiben pos

nen? Untereitgebit als Riam berbeit eit schlieber gelet et 4.40, b. mich mirbeiter pelet et 4.40, b

it, also mit fostet, pri iefeff.

Wenn ich nichter zurücktehre, wird fich ja abne-hin alles entichieben haben, dachte er, vor bem eigenen Gemissen nach einer Beschönigung seiner weld Schwäche juchend.

Und er legte ben Brief uneröffnet auf ben Tilch

Und ihrem Spaziergang waren Magda und Der Eina bis zu bem versteckten Plätichen gefommen, wo Nagda ihren Brief aus Lettingers Händen zurück-einzpangen batte. Die junge Frau zog Eva neben lich auf die Ruhebant nieder.

Billit Du Bertrauen ju mir haben, geliebtes Derg? Billft Du mir alles ergabien, mas zwifchen euch geschehen ift?

Du boit es doch gefeben. Bas follte ich Dir

moch weiter ergählen?

Er hat Dir doch sedensalls erst von seiner Liebe gesprochen, ebe er Dich tüßte?

Wit abgemandtem Gesicht schüttelte Cva den Kint abgemandtem Gesicht schüttelte Cva den Kint abgemandtem Gesicht schüttelte Cva den Kint von seiner Liebe, wenigstens nicht so, wie Du Dir es wohl denist. Wir entwarsen allertei phantastische Rärchendilder, während wie auf dem Wilde Rärchendilder, während wie auf dem Wilderen. Wie den Kint den Dir das nicht so wiederholen, denn wie seinem Alunde mürde es Dir gewih sindischen Kint ihrer Stiesmutter.

Soweit er dazu überhaupt imstande ist, mag er mich tam es doch ganz zufällig, well ich wahe daran war zu salen — dann tüste er mich und sagte, daß

Gen I 11-72
Im das Genaffenschaftsrecklier kit der Genaffenschaft Landvolrtschaft. Bezugs- und Abjaz- Genaffenschaft E. G. n. v. H. Habbelm a. IR. (Ar. 11 des Regiters) um B. April 1920 Fosgendes einzetragen worden: Bernhard Itant und Philipp Sof fünd aus dem Borllund ausgeschieden und Jahann hat I und Philipp Schreiber an deren Italia gegeben

Bengrasberffeigerung auf den

Mainwiesen in Sochheim.

Mittimach, ben 9. Juni b. Is. vormittage D Uhr, wird ber erfte Schnitt von 14 Morgen Wiefen in Abbeitungen an Ort und Stelle versteigert.

Katholiken

Hochheims!

ipricht am Fronleichnamstag, abends 8 Uhr

im Cante bes "Frantfurter Dofes" über

Die politifchen Aufgaben

der Katholifen

im neuen Deufschland!

Bereins gegen die gleichen des F. B. St. Goors-baulen. Die Ergesnisse waren: für die 1. Mann-ichalt Sp. H. I., für die 2. Mannichalt Sp. H. B. I., für die 3. Mannichalt F. B. St. Goarshaufen 4:0.

Um recht gahlreiches Ericheinen bittet

Das Amtsgericht.

Domanen-Rentamt.

Der Borffand.

hochbrim a. M., den 28, April 1920.

Biesbaben, ben 21, Mai 1920.

Du haft ihn taum mehr als ein bugendmal geeben, und er war feibstoerstandlich immer bemuht, ich Dir von ber vor ellhafteften Seite gu geigen. aber Du weifil nichts von feiner Bergangenheit, lichts von seinem Leben und seinem Charafter. Deine Liebe umgibt ihn wieder mit einem Glorien-chein; aber was Du an ihm liedst, ist nur ein Ge-

Wichts! In jenem Augenblick hätte ich tein Wort fiber die Bippen bringen können.

Bott sie Dank, dann ist es vielleicht noch nicht zu

[pat. 3u spät? — Was beibt der wäre es noch nicht zu ipat?

Dazu. Dich vor einem großen Unglief zu beswahren. — Sieh mich wicht iv zornig an, Kind.

Die glaubst doch an meine Freundschaft, nicht wahr?

Die werde an teines Menichen Freundschaft er Dich dos Schicffal Deiner vielen Borgängerinnen eine Auswahren will. Wenn Du eines gegen Eberhard hast, warum soll ich es ertigelten?

Du etwas gegen Ederhard halt, warum soll ich es eine Du ber arbeit gewesen sein, all teiden.
Evas Schultern bedien; aber noch einmal rassite es mir nur darum zu tun, gewaltsam zu zerstören, won der sie die in tropiger. Emporung auf gegen die Gewalts nicht von der sie die inder noch der die inder was kimmerr mich denn das Bergangenet Ich will, daß Du selbst darüber entscheden sollt will nichts davon wissen. Warum soll er es nicht ich will, daß Du selbst darüber entscheden sollt iberwunden baden, wie Du es überwunden bakt

Weise fonnte ich ruhig sein. da ich doch merke, welche schreckliche Abstat sich diener dem allen verschen, aber ich will es nicht hören — ich will nicht preisgegeben, wenn es nur die Bergangen, aber ich will es nicht hören — ich will nicht pein Gehelm mare, die mich int Bangen um dein ist se genug, zu wissen, daß er mich lieb dat. Weis glaube an ihn und ich weiß, daß er so ganz sicher, daß es nur Deinetwegen geschah, wenn wenn gener Lüge als eines anderen Unrechts fähig der Hert der Aufritt zu unberm Hause zu gesangen, und sich das der Veieres dieser Aufrit zu unberm Hause zu gesangen, und sich der Veieres dieser Aufritz zu unberm Hause zu gesangen, und sich der Veieres dieser Aufritz zu unberm Hause zu gesangen, und sich der

mit den Zutritt zu unserm Hause zu verschaffen?
Die Arme des jungen Mädchens santen schlaft berud. Ihr Gesicht war ganz stare und ihre Augen ichienen plöglich unnatürlich geoß. Ich versiehe Dich

Und mir gerreißt es bas Serg, Deine Unschuld mit fo abicheulichen Dingen vergiften zu follen. Du ahnft in nach nichts von ben Gepflogenheiten biefer eroberungsluftigen herren ber Schöpfung, benen nichts heilig ist, wenn es fich um die Befriedigung ihrer Baldalaunen handelt. Eine junge Frau ist da oft ein viel verlodendtres Blid als ein Radchen, das ihnen früher ober später unbequem werden muß, weil es erwartet, geheiratet zu werden. Und das alles, was Du sogit, soll fich auf Eber-

harb begieben? Weshalb murbe ich es fonft ermabnen! Er hatte fich Dir von neuem genabert? - Und Du batteit trogbem gebulbet, bag er noch einmal

bierhertam? (Fortfegung folgt.)

Umtliche Befanntmachungen der Stadt Hochheim a. M.

trafe, Babnhofftrafe und Mainweg. Der Stimmbegirt IT umfaßt ben Stadtteil Bit-

batte öffnen wollen, sehlte ihm dazu im lehten und nicht als Deine zweite Mutter sproche ich zu Augenblick die Energie.

Augenblick die Energie.

Augenblick die Energie.

Augenblick die Energie.

Augenbeite die und nicht als Deine zweite Mutter sproche ich zu ganzen Beiher und Kirchstraße, ausschlich der ganzen Weiher- und Kirchstraße, ausschlich der ganzen Weiher- und Kirchstraße, ausschlich der ganzen Weiher- und Kirchstraße, Aordenstädterstr.

Die, sonderer und Deine zweite Mutter sproche ich zu ganzen Beiher- und Kirchstraße, ausschlich der ganzen Weiher- und Kirchstraße, Aordenstädterstr.

Die, sonderer und Kirchstraße, ausschlich der ganzen Weiher- und Kirchstraße, Aordenstädterstr.

Die, sonderer und Kirchstraße, ausschlich der ganzen Weiher- und Kirchstraße, Aordenstädterstr.

Die, sonderer und Kirchstraße, ausschlich der Gewihl Und bei ihm geschen ausschlich der Gewihl und der Gewihle ganzen Weiher- und Kirchstraße, ausschlich der Gewihle ganzen Weiher und Kirchstraße, ausschlich der Gewihle ganzen Weiher- und Kirchstraße, ausschlich ganzen weiher wir der Gewihle ganzen weiher wird gewihle ganzen weiher wird gewihle ganzen weiher weiher

Bahnhofftrafe und Mainweg.
Bur ben Stimmbegirt 1 ift herr Stadtverordneter hermann Josef hummel als Wahlvorsteher und herr Stadtverordneter Dito Seller als beffen Stellvertreter, für ben Stimmbegirt II Magiftrats-mitglied herr Abam Treber als Wahtvorfteber und herr Stadtverordneter Georg Schreiber als beffen Stellvertreter bestimmt.

Die Wahlen finden ftatt für den Bezirk I im Rathaus und für den Bezirk II im Saale des Bur-

geffiliftes (Gartenstraße), hier, Die Wahlhandlungen beginnen um 8 Uhr vormilliogs and werden um 6 libr nadmilliogs ge-

Dochheim a. M., den 27, Mai 1920. Der Magiftrat, Mrgbacher.

Diesenigen Bandwirte, die an den Strohlieig rungen für die französischen Besatzungen be-teiligt waren, tonnen die Bergütungen blerfür am Freilag, den 4. Juni ds. Is. der Stadtfasse währ rend der Dienststunden von 8 die 12 Uhr in Emp-fang nehmen. Befanntmachung.

Sochheim a. M., ben 29. Mai 1920. Der Magiftrat. Argbächer.

Befanntmachung. In ben Gehöffen von: 1. Karl Ibstein, Norden-stadterstraße 34, 2. Caspar Moun Weilbacher, Binmengaffe 5, 3. Bitheim Spenlein, Maingerftr. 22. d. Elifabeth Satto, Rirchftraße 32, 5. Eduard Brehm, Reudorfegaffe 13 ift der Musbruch der Maul-Rlauenfeuche festgeftellt worben. Beitere Bar-ichriften begüglich ber Gdug. und Abwehrmaße regein folgen.

Sochbeim a. M., ben 31. Mai 1920. Die Polizeiverwaltung. Argbacher.

Befanntmadjung.

Befanntmachung.

Es wird zur allgemeinen Kenninis gebracht.
daß die Wahl zum beutichen Keichstag am 6. Juni
1920 statisindet und daß Hachtein in zwei Stimms
bezirke eingeteilt ist.

Der Stimmberiek I umiast den Stadtiest weite Der Stimmbezire I umfaßt ben Stadtieil weit- liche Anmelbung auf dem Rathause, Jimmer Re. 6. ich der Welber und Kirchstraße, einschließlich der abzugeben. Später eingebende Anneldungen biet angen Weicherftraße, Airchstraße, Aordenstüdlichtigt.

Sochheim a. IR., ben 31. Mai 1920. Der Magiftrat. Mrgbacher-

Die grosse liberale, soziale und nationale Mittelpartei ist die

Deutsche Volkspartei.

Helft ihr das vom Bruderkampf zerfleischte Deutschland der Gesundung entgegenführen und wählt die Liste

Riesser-Hepp.

Das partei-Büro der Zentrumspartei

befindet fich im "Frantfurter Sof" (Billard-Bimmer)

und ift abends bon 8 Ubr ab geöffnet. Mile Bertrauensmänner werben um ihr Ericheinen gebeten.

3. bermann, besonders Frauen, find gur Mitarbeit bei ber 2Babl berslich eingelaben!

Diejenigen, Die fich an ben Wahlarbeiten bereiligen wollen, wollen fich am Fronteichnamstoge um 7 Uhr und am Freitag um 8 Uhr abends bei Goftwirt Bromm einfinden.

21m 3. Juni (Fronfeichnam): ohe Lanzbeluftigung

Kaffee — Kuchen — Els. Preisschießen!

Cintritt frei! -

Sport und Spiel. Kameradicaft 1901 Sochheim. Hochheim. Um vergangenen Sonntag frielten Die 1., 2. und 3. Mannichaft bes Sochheimer Sport-

Den merten Mitgliedern gur Renntnie, baf an Grunleichnam unjer großes ftamerabichaftabilb in bem Schaufenfter bes Ateliers Friedrich Biefchenhein, Wilhelmftroget2, ausgestellt ift.

Deffentliche

Miffwoch, den 2. Juni 1920, abends 8 Uhr, gu Gochheim a IR. im Caale bes "Kaiferhof".

Tagesordnung:

1. Referat bes Deren Dr. Ralle-Biebrid, Mitglied ber Breufifden Laubesverfammlung:

Die politische Lage. 2. Bortrag von Grl. Olga Cewin-Biebrich:

Franenaufgaben im neuen deutschen Reich.

Gäfte willfommen. Rach ben Borträgen: Freie Musiprache.

Das zweite Referat wird befonbers ben Dochheimer Damen bas größte Intereffe ab-

Deutsche Boltspartei

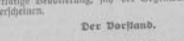
Hochheim a. M.

Gejangverein "Liederfranz" Hodheim a. 217.

Im Donnerstug, ben 3. Junt (Frankrichnum abends Tie Ahr

Treffpuntt fämilider Mitglieder (med) Chrens und institioer Mitglieber)

im Gafthaus "zum hiridi". Der Borftanb.



Wir appellieren an die werfictige Bevölferung, sich der Gegenwart beweht zu fein und zahlreich zu erscheinen. Frele Distuffion!

U.S. P. D. Hochheim.

Am Donnerstag, ben 3. Juni ds. 3s, abends 8 Uhr

im Saciban "Jur ftrone":

Tagesordnung: "Die gegenwärfigen wirfichoftlichen

Arifen und die Urfachen der Urbeitslofigfeit".

Referent: Ben. Rotter, höchft a. III.

öffentliche Berfammlung.

Offeriere als Viehfutter: Ia. Trodenschnißel u. Dettuchen Ludwig Strauß, Socheim.

Frischer Transport Hannoberaner Fertel und Läuferschweine

Mag Arug, Hochheim.

Die gegen Herrn Aban Siegfried ausgehronen Geleidgung nehme ich bie-neil gurück.

Georg Hofmann.

Schirm-Reparatures

Metalibetten Stabing traben, Rinberbetten Politi am Indermann, Katalog ich Eifenmobelfabrif Guhlt. That

In fleler Crouver medien wir eilen Derwandten, Freunden und Bekennten die idimerzlidie Radiridit, dals es Gott dem Bilmadifficen gefollen fiat, melnen lieber, unnergehlichen fitunn, unieren freuiorgenden Dater, Sohn, Bruder, Schwiegerlohn, Schwa-ger und Onkel, Berru

Josef Dietrich Schuhmadier

nach kurzer, ichwerer Krankheif im bigben-

den Atter von noch nicht gunz 27 Jahren, wohlperiehen mit den bi Steibeinkramenten in die Eutgheit abzurufen.

In tieler Trauer: Boseline Dietrich geb Kicin und Kind

nehlt Angehörigen. Bodihelm, den 1. Juni 1920.

Die Heerdigung liedet am Fronteidmannstagt, nader mittags 4 littr, vom Gaule Rathonaltr 14 ons mot-

fowie Reparaturen

werben beftene ausgeführt

Gg. Alein, Maing, Glauftraft 54

Rebenverbienft bis 1000 Rt. monall., leibt gubaule, obne Barteminille, en, neue Cristens burch Cin-richtung eines Poliverlands, auch obne Berm., erb.

Naheres auf brieft, Anjruge auch obne Berm., ech francischer auch obne Berm., ech fran Subkmann. Francischer S. W. B. Derfien-Lichter- icide-Ojt, Polylach 255. auch obne Berm., eeb.

Dezugi Bringe

Rotatio Nº 6

Mr. 215. bis gun Reichsger des Jahr londmirri

orgung pru dine 0.) b) Das treibe mi tate jur 15. Nugi einen ob funn ber Samilie treibe pr johl bls

dis wer

onen in bereddin

durify bi ausgabt. inhaber genug ei Port gu i (pruch a blatter ben, Ma jahlen) Kückfelte bie für Principle!

lint diregeriil überbaus Umr Reichsge flingnia **拠 50 0**0 Much to mittagen gini merhen

ich um Itebenbe meinden 200 ernährn befehate

unt, 3i

Me Get Erhebal De librum unb rie modit. intien. Bebend

mahige muh v merben perben Demiri eigene-Ogor o

ber ob Musici madie berbei goben with

The the